



extramurale Physiotherapie in Zeiten der Pandemie

Sabine Schimscha, PT

Landesverbandsvorsitzende Physio Austria Wien

wien@physioaustria.at

Chaos-Themen



- Systemrelevanz
- Keine Pandemie-Notfallspläne, viele auch keine eigenen Reserven
- Desinfektionsmittel, Schutzausrüstung nicht oder nicht ausreichend vorhanden
- Unwissen über Virus
- Quarantäne K1,K2,...Länderspezifika!

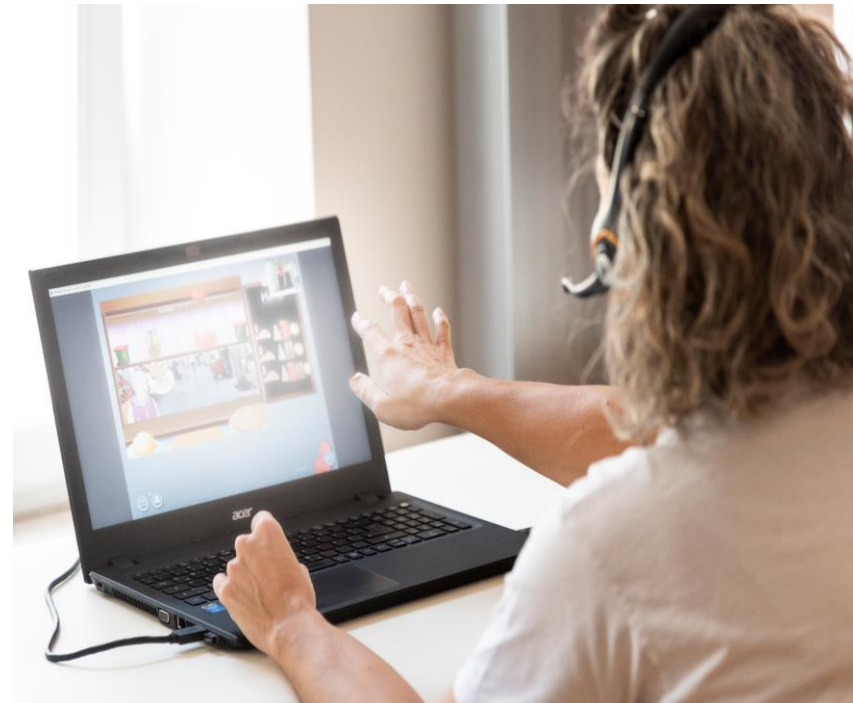
Stillstand im Nahversorgungsbereich

Für Physiotherapeutinnen
Für PatientInnen!

Implementierung
der Telephysiotherapie



physioaustria





Triage

- Veränderungen im intramuralen Entlassungsmanagement
- Schwerere Beschwerdebilder
- Covid19 Nachbehandlungen – Atemphysiotherapie
- Hohe emotionale Belastungen für TherapeutInnen und Patientinnen



Erste **Schutz**ausrüstung

Logistik für Verteilung für ca. 1300 Wiener
Mitglieder

Kosten? Gefahrgut!

Verteilung über Versorgungspraxen,
per Privat –PKW, Fahrrad, später PA-
Webshop



Testungen, Impfungen, Verordnungen



1. Gesundheitspersonal versus **Systemrelevanz** und politischer Einflussnahme
2. MA 15- die Rolle der Berufsverbände/**gesetzliche IV**
3. Situation in den Pensionisten- und Pflegeheimen – keine **Anstellungen**
4. Situation in den Ordinationen – **Notfallszenarien** implementieren
5. **Kassenverträge**

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!



Sabine Schimscha

Landesverbandsvorsitzende Physio Austria Wien

wien@physioaustria.at